

Viel Ehrgeiz, wenig Erfahrung

FUSSBALL SV Raisting setzt kommende Saison vor allem auf Kräfte aus der A-Jugend

Raisting – Peter Bootz ist guter Dinge. „Das sind alle willige Burschen,“ Der Trainer des SV Raisting ist überzeugt, einen guten Kader für die kommende Saison beisammen zu haben. Nachdem er kürzlich mit Simon Holzinger vom MTV Dießen den ersten Neuzugang präsentiert hatte, vervollständigt er nun diese Liste. Neben Torhüter Max Markert, der vom TSV Utting kommt, hat der Bezirksligist vor allem Mittelfeldspieler angeheuert, die in der vergangenen Runde noch bei den Junioren im Einsatz waren.

Aus dem eigenen Nachwuchs wechseln Lukas Baierl und Johannes Salzmann zu den Erwachsenen. Von den A-Junioren des TSV Landsberg suchen mit Johannes Mayr, Elias Ahl und Elias Oulachguer gleich drei Kicker jetzt ihr Glück beim SVR. Sie feierten mit ihrer Mannschaft den Titelgewinn in der Bezirksoberliga, gehörten jedoch nicht zum Stammpersonal. Ahl und Mayr haben ihre Wurzeln in Raisting. Seine ersten Schritte bei den Erwachsenen wagt auch David Stowasser, der bisher für die A-Jugend des TSV Peißenberg aufstieg. Für die Erste Mannschaft erzielte er in den vergangenen Spielzeiten einen Treffer in der Kreisliga.

„Man muss allen ein bisschen Zeit geben“, bittet Bootz sowohl den Verein als auch die Fans um Geduld mit den Youngstern. Bis sie sich an das Niveau in der Bezirksliga gewöhnen, wird sicherlich eine gewisse Zeit ver-



Raistings Verantwortliche präsentieren die Neuen: (von links) Co-Trainer Hans Selberdinger, Abteilungsleiter Simon Kölbl, Simon Holzinger, Lukas Baierl, David Stowasser, Elias Oulachguer, Johannes Mayr, Elias Ahl und Trainer Peter Bootz. Der verletzte Johannes Salzmann fehlt auf dem Bild. ROLAND HALMEL

ROLAND HALMEL

gehen. Allerdings besitzen alle gute Anlagen, um diesen Schritt zu schaffen. „Für die jungen Spieler kann Raisting ein Sprungbrett sein“, hält Bootz es für wahrscheinlich, dass sich manche seiner Verstärkungen für höhere Aufgaben empfehlen. Das trifft besonders auf das Trio vom TSV

sich einen Platz im Team zu erkämpfen. Was sie draufhaben, können sie während der kommenden Wochen in der Vorbereitung unter Beweis stellen.

Die ersten beiden geplanten Testspiele des SV Raisting wurden wegen Terminproblemen und der Hitzewelle gleich einmal abgesagt. Die Heimpartie gegen die SpVgg Kaufbeuren war damit die erste Vorbereitungspartie. Gegen die Allgäuer, die in der Bezirksliga Schwaben beheimatet sind und zu denen die beiden SVR-Spieler Harald Killmann und Maximilian

Neufing gewechselt waren, gab es ein 1:1 (0:0)-Unentschieden. Raisting geriet Anfang der zweiten Hälfte in Rückstand (52.), ehe Benedikt Stechele nach sehenswerter Kombination für Raisting ausglich (62.). „Das war ein guter Auftakt“, urteilte Bootz danach zufrieden. „Wir haben wenig zugelassen“, lobte er. Vor allem mit der Leistung der Defensive um Abwehrchef Hermann Sigl war er absolut einverstanden. Sigl gehört neben Torhüter Urban Schaidhauf zu den zwei Spielern, die Bootz schon bei seinem ersten

Engagement in Raisting vor
zehn Jahren trainiert hatte.

Bis zum Saisonstart am 26. Juli mit dem Heimspiel gegen den Landesliga-Absteiger SC Oberweikertshofen haben die Raistingler noch dreimal die Gelegenheit, zu testen. Diesen Samstag erwarten sie den Kreisligisten SV Münsing (15 Uhr). Kommenden Dienstag, 14. Juli, geht es zum SV Fuchstal (18.30 Uhr). Zum Abschluss der Vorbereitung empfängt der SVR am Samstag, 18. Juli, den Kreisligisten TSV Murnau II (15 Uhr).

CH. HEINRICH/R. HALMEL

SPORT KOMPAKT

Post-SV-Youngster bei EM-Eröffnung

München – Bei der Eröffnung der Junioren-Europameisterschaft im Schwimmen, die noch bis einschließlich diesen Sonntag, 12. Juli, in der Olympia-Schwimmhalle in München stattfindet, spielten zwölf Nachwuchsschwimmer des Post SV Weilheim eine im wahrsten Wortsinn tragende Rolle. Bei der Eröffnungszeremonie am Dienstag marschierten die Kids mit den Namensschildern der verschiedenen Länder in die Halle, die bei den Titelkämpfen antreten.

Gemeinsam mit Eltern und Johanna Meißner, Abteilungsleiterin Breitensport, waren die Mädchen und Buben im Alter zwischen sechs und zehn Jahren in die Landeshauptstadt gereist. Für alle war es ein beein-



Großer Auftritt: die Post-SV-Kids mit Johanna Meißner bei der Eröffnung der Junioren-EM in München. PRIVAT

druckendes Erlebnis, wie aus einer Mitteilung hervorgeht. Gleich nach der Eröffnung begannen die ersten Rennen, die

Post-SV-Truppe verfolgte sie auf der Tribüne. „Es war ein spannender Nachmittag mit internationalem Flair, spannenden

Finals, Championship-Rekorden und offiziellen Siegerehrungen“, berichtete Meißner. Es gab auch die Gelegenheit, mit einem Foto mit Schwimmerin Linda Roth, die souverän ins Finale über 200 Meter Freistil einzog und dort tags darauf die erste Goldmedaille für den Deutschen Schwimmverband holte. Der Kontakt zwischen Post SV und dem an der Organisation beteiligten Bayerischen Schwimmverband kam über Moritz Hoffmeyer zustande. Der Weilheimer, der als Schwimmer für Grün-Weiß Holzkirchen startet, trainiert des Öfteren beim Post SV und arbeitet im Rahmen eines dualen Studiums beim BSV.

Tri-Team in Regionalliga auf Rang drei

Tregbast – Zum Saisonstart in der Regionalliga haben die Männer vom Tri-Team Schongau schon eine gute Leistung geboten, sie beendeten den Wettkampf auf Rang vier. Bei der zweiten Station, Schauplatz war Tregbast, lief es sogar noch ein Stückchen besser. Die Tri-Team-Truppe mit Simon Langwieser, Jonas Pertschi, Leandros Mayr, Leopold Häuserer und Julius Bußmann belegte den dritten Platz.

Zu absolvieren war eine Sprintdistanz mit 750 Metern Schwimmen, 20 Kilometern Radfahren und 4,6 Kilometern Laufen. Gekennzeichnet war der Wettkampf durch hohe Temperaturen – sowohl im Wasser (28 Grad Celsius) als auch in der Luft (bis 35 Grad Celsius). Die Schongauer setzten laut einer Mitteilung „auf eine

konsequente Verpflegungsstrategie mit Wasser, Elektrolyten und Kohlenhydraten, um den Bedingungen zu trotzen“. Das gelang offenkundig sehr gut. Das Top-Ergebnis aus Tri-Team-Sicht lieferte Langwieser ab, der mit 52:44 Minuten als Gesamtfünfter ins Ziel kam. Pertschi (54:20/11.) und Mayr (55:08/18.) schafften es in die Top 20. Das Team komplettierten Häusserer (57:37/39.) und Bußmann

(58:37/47.). Die Platzziffern der ersten vier jedes Teams ergaben die Gesamtpunktzahl – je niedriger, umso besser. Es gewann die TG Viktoria Augsburg (22) vor dem TSV Roth II (38) und dem Tri-Team (73). Der Vorsprung der Schongauer auf den Vierten, Post SV Nürnberg, betrug drei Zähler. Der nächste Liga-Wettkampf steht an diesem Wochenende in Hofan. ph

Starke Leistung bringt Podestplatz: Die Männer des Tri-Teams Schongau (rechts) belegten beim Regionalliga-Wettkampf in Trebgast den dritten Rang. PRIVAT



Unter Partner für
Fairness, Respekt
und Umwelt

Münchner Merkur
HEIMATZEITUNG

merkurcup.com



32.

Merkur CUP

2026

11./12.07.

Die Bezirksfinals

der Jungen

Bezirksfinale A

11.07.26 TSV Farchant, Frickenstraße 33, Farchant, **ab 10.00 Uhr**

TSV Eching
ASV Dachau
TSV Farchant
SV Heimstetten

12.07.26 TSV Otterfing, Nördring 39, Otterfing, **ab 09.30 Uhr**

SC Olching
TSV Otterfing
SV Italia 1965 München
FC Herzogstadt ED-Kletth.

11.07.26 SpVgg Höhenkirchen, Sportplatzstraße, Höhenkirchen, **ab 09.30 Uhr**

BSG Taufkirchen
SpVgg Höhenkirchen
SF Gmünd-Dürnbach
SV Mammendorf

12.07.26 TSV Murnau 1865 e.V., Poschinger Allee 8, Murnau, **ab 12.30 Uhr**

MSV Bajuwaren
TSV München-Ost
VfB Hallbergmoos
Kirchheimer SC

Bezirksfinale B

ESV Penzberg
TSV Milbertshofen
SV Fuchstal
SpVgg Altenerding

SpVgg Unterhaching
Fußball Talente Freiam
TSV Indersdorf
DJK Waldram

FT Starnberg 09
TSV München-Solln
SV Eberfing
SV Igling

TSV Gilching-Angelsried
TSV Schongau
TSV Murnau
SC Unterpfaffenhofen








ENERGIE SÜDBAYERN



uhsport

Münchner Merkur
HEIMATZEITUNGEN

merkurcup.com
Die Webseite rund um das Turnier

Unterstützt von





WALDNER
KLEBER- & LASERSYSTEME

Geldhauser

MATTEITZ
ALLEZ

HOLWE

FC Bayern München

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

wg design™

Radio Arabella

ALLROUND

SAVE THE DATE – Das 32. Merkur Cup Finale
Samstag, 18. Juli 2026 im Sportpark Unterhaching